Anträge von Aktionären


Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären, die der Gesellschaft vorab fristgerecht übermittelt wurden, gelangen nur dann zur Abstimmung, wenn sie während der Hauptversammlung gestellt werden. Aktionäre, die in der Hauptversammlung Gegenanträge stellen oder Wahlvorschläge unterbreiten, die nicht vorab übermittelt wurden, werden gebeten, diese zusätzlich schriftlich am Wortmeldetisch einzureichen.

Das Recht des Versammlungsleiters, im Rahmen der Abstimmung zuerst über die Vorschläge der Verwaltung abstimmen zu lassen, bleibt hiervon unberührt. Sollten die Vorschläge der Verwaltung mit der notwendigen Mehrheit angenommen werden, erübrigt sich die Abstimmung über Gegenanträge oder (abweichende) Wahlvorschläge.
23.4.2023
IVU Traffic Technologies AG

Kai Schlüter

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich halte den Dividendenvorschlag für die HV 2023 von 2 cent für mich als Langfristinvestor für enttäuschend niedrig in Anbetracht der Kommunikation von historisch guten Zahlen.

Ich schlage eine Erhöhung der Dividende um 2 weitere cent vor und bitte darüber auf der Hauptversammlung 2023 abzustimmen.

Falls auf diesem Wege möglich, stimme ich hiermit für meinen eigenen Vorschlag.

Men derzeitiger Aktienbestand

Freundliche Grüße
Kai Schlüter

Stellungnahme der Verwaltung:

Wir versuchen im Rahmen unserer Dividendenpolitik allen Stakeholdern der IVU Traffic Technologies AG gerecht zu werden. Der gestiegene Umsatz und das gestiegene Betriebsergebnis spiegeln sich in der im Vergleich zum Vorjahr um 2 Cent auf 0,24 € erhöhten Dividende wider.
Stellungnahme der Verwaltung:

Laut § 254 Abs. 1 AktG ist eine Mindest-Dividende vorgeschrieben, sofern ein Verzicht darauf „bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung nicht notwendig ist, um die Lebens- und Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft für einen hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Notwendigkeiten übersehbaren Zeitraum zu sichern.“ Dies ist unseres Erachtens bei der IVU Traffic Technologies AG eindeutig nicht der Fall, der Gegenantrag würde somit zu einem anfechtbaren Hauptversammlungsbeschluss führen.

Die Mitarbeitenden sind das höchste Gut der IVU AG, im Geschäftsbericht 2022 berichten wir auf den Seiten 41 ff ausführlich darüber. Die in der Begründung des Gegenantrags erhobenen Behauptungen sind nicht zutreffend:

- Die IVU AG zahlt marktübliche Gehälter, dies belegt sowohl die äußerst erfolgreiche Rekrutierung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch die geringe Fluktuation (siehe auch Geschäftsbericht, Seite 41).
• Lohnsteigerungen werden in einem fairen und transparenten Gehaltsanpassungsprozess festgelegt und tragen sowohl der Unternehmensentwicklung als auch den allgemeinen Marktentwicklungen und Kostensteigerungen Rechnung. Darüber hinaus gewährt die IVU ein umfangreiches Paket an Sozialleistungen [siehe auch Geschäftsbericht, Seite 42].